



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Name des Stoffs Fettsäuren, C8-C10 (Capryl-/Caprinsäure)
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119555294-36

Identifikationsnummern

CAS-Nummer 68937-75-7
EG-Nummer 273-086-2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Chemikalie für Synthesen
Zwischenprodukt
Beschichtungsstoff
Metallbearbeitungsmittel
Lederhilfsmittel
Textilhilfsmittel
Lebensmittelzusatz
Wasch- und Reinigungsmittel
Wasseraufbereitung

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH
Rosenthalstrasse 22
42369 Wuppertal

Telefon-Nummer +49 (0) 202-317559-0
Email info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Skin Corr. 1C H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Name des Stoffs Fettsäuren C8-C10 (Capryl-/Caprinsäure)

Identifikationsnummern

CAS-Nummer 68937-75-7 Fettsäure C8-10
EG-Nummer 273-086-2

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt:

Sofort Arzt hinzuziehen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:
Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.

Maximale Lagertemperatur:
40 °C

Lagerklasse:
8 A

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
-

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL-Werte		
Oral	DNEL	2,5 mg/kg bw/d (Allgemeine Bevölkerung)
Dermal	DNEL	5 mg/kg bw/d (Allgemeine Bevölkerung)
		10 mg/kg bw/d (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL	4,35 mg/m3 (Allgemeine Bevölkerung)
		17,63 mg/m3 (Arbeiter)

PNEC-Werte	
PNEC-Gewässer	7 µg/l (Süßwasser) 0,7 µg/l (Meerwasser)
PNEC Sediment	73,9 µg/kg dw (Süßwasser) 7,39 µg/kg dw (Meerwasser)
PNEC Boden	10,7 µg/kg dw (-)
PNEC Kläranlage	912 mg/l (-)

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe

Handschuhe - säurebeständig

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Handschuhmaterial:Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0.40 mm

Durchbruchzeit: >480 min (Level 6)

Handschuhmaterial:Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0.10 mm

Durchbruchzeit: ≥ 10 Min und < 30 Min (Level 1)



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Nitrilkautschuk (z.B. KCL 730 Nitrilhandschuhe Camatril®)

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk (z.B. KCL 740 Nitrileinweghandschuhe Dermatril®)

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	
Form	Flüssig
Farbe	Gelbstichig
Aggregatzustand	Flüssig
Geruch	Arttypisch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	237 °C
Erstarrungstemperatur/-bereich:	15 °C
Dichte bei 20 °C:	0,89 g/cm ³
Relative Dichte:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	135 - 145 °C
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	250 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Viskosität:	
Dynamisch:	20 °C: 7,5 mPas
Kinematisch	20 °C: 8,6 mm ² /s
Oberflächenspannung:	28,6 mN/m
Löslichkeit	
Wasser bei 20 °C:	0,5 g/l

9.2. Sonstige Angaben

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

3,1

Dampfdruck bei 20 °C:

< 0,01 hPa

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Nicht bestimmt



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 434)
Inhalativ	LD50	read across LD50 0,15 ppm (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Reizwirkung auf die Haut	Akute Hautreizung / Verätzung	(Kaninchen) (OECD 404) Ätzend
--------------------------	-------------------------------	----------------------------------

Schwere Augenschädigung/-reizung

Starke Ätzwirkung

Reizwirkung auf die Augen	Akute Augenreizung / Verätzung	Ätzend
---------------------------	--------------------------------	--------

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung	Buehler-Test	(Meerschwein) (OECD 406) nicht sensibilisierend (read across)
	Local lymph node assay (LLNA)	(Maus) (OECD 429) nicht sensibilisierend (read across)

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gentoxizität - AMES-Test	(Salmonella Typhimurium) (OECD 471) negativ (read across)
Gentoxizität - Mammalian Cell Gene Mutation Assay	(Mouse lymphoma cells) (OECD 476) negativ (read across)
Gentoxizität - Chromosome aberration assay	(Chinese hamster lung fibroblasts) (OECD 473) negativ (read across)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Oral	Reproduktionstoxizität - NOAEL	1.000 mg/kg (Ratte) (OECD 422) read across
	Reproduktionstoxizität - NOAEL	1.000 mg/kg (Ratte) (OECD 422) read across

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Oral	NOAEL	1.000 mg/kg (Ratte) (OECD 422) read across
------	-------	---

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff ist nicht enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität

EC 50	31 mg/l (Alge) (OECD 201)
LC 50	> 21 mg/l (Wasserfloh (Daphnie)) (OECD 202)
Langzeittoxizität - NOEC	22 mg/l (Fisch) (OECD 203)
	> 0,1 mg/l (Alge) (OECD 201)
	0,2 mg/l (Wasserfloh (Daphnie)) (OECD 222)
	> 2 mg/l (Fisch) (OECD 305E)
	read across

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

Verfahren: OECD 301D

- Analysenmethode: CO₂-Entwicklung
- Eliminationsgrad: 72 - 100 %
- Einstufung: leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotential

BCF	234 – 288 L/kg (Fisch) (OECD 305E) read across
-----	---

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Bemerkung:

- Schädlich für Fische.
- Schädlich für Wasserflöhe.
- Schädlich für Algen.

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlammes EC 20 (mg/l nach ISO 8192 B):

EC20	> 912 mg/l (Bakterie) (OECD 209)
------	----------------------------------



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
 Schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog (Empfehlung)

07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
-----------	---

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

Ungereinigte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN3265

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR UN 3265 Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g.
 (Fettsäuren, C8-10)
 IMDG, IATA UN 3265 CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S.
 (Fatty acids, C8-10)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA



Klasse

8 Ätzende Stoffe
8

Gefahrzettel

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA III

14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Transport / weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ)	5 l
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	80
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	E

IMDG

Limited quantities (LQ)	5 l
Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
EMS-Nummer:	F-A,S-B
Segregation groups	Acids
Stowage Category	A
Stowage Code	SW2 Clear of living quarters.
Segregation Code	SG36 Stow "separated from" SGG18-alkalis. SG49 Stow "separated from" SGG6-cyanides

UN "Model Regulation"

UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (FETTSÄUREN, C8-10), 8, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Toxic Substances Control Act (TCSA) AKTIVE
Canadian Domestic Substances List (DSL) Der Stoff ist enthalten.
Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS): Der Stoff ist enthalten.
Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC): Der Stoff ist enthalten.
Australian Inventory of Industrial Chemicals (AIIC): Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.
Existing and New Chemical Substances (ENCS, Japan): 2-608
Korean Existing Chemical Inventory (KECI): KE-14215
Canadian Domestic Substances List (DSL): Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.
New Zealand Inventory of Chemicals (NZIoC): Der Stoff ist enthalten.
New Zealand HSNO Approval numbers: HSR006072
Taiwan Chemical Substance Inventory (TCSI): Der Stoff ist enthalten.

Richtlinie 2012/18/EU
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
 Der Stoff ist nicht enthalten.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
 Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften (Deutschland)
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
 WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57
Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten/Produzenten.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich:
SysKem Chemie GmbH
Abt. Produktsicherheit
Telefon-Nummer +49 (0) 0202-317559-0

Schulungshinweise:
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).
Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Gründe für Änderungen:
Abschnitt 1
Abschnitt 16
Redaktionelle Änderungen



Handelsname: Capryl-/Caprinsäuregemisch 60/40

Druckdatum: 24. Januar 2025

Aktuelle Version: 3.2, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 12.08.2024

Region: DE

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzung	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
Acute Tox. 4	Akute Toxizität – Kategorie 4
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICAO-TI	Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
LD50	Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
Log KOW	n-Octanol/Wasser
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)